



Leitbild des Kind e.V. Dachverband

Der Kind e.V. Dachverband setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Beruf, Familie und kindliche Bedürfnisse zu vereinbaren sind.

Dafür hat sich der Dachverband folgendes Leitbild gegeben:

1. Grundlagen sind
 - die Würde der Kinder,
 - die Kompetenz der Kinder zur Selbstbildung in einer geborgenen, anregungsreichen Umgebung
 - die Geschlechtergerechtigkeit
 - die weltanschauliche Akzeptanz/Toleranz
 - Verpflichtung zu demokratischen Werten
2. Ziele sind
 - Schaffung eines familienfreundlichen Umfelds
 - hervorragende Qualität in der Kinderbetreuung
 - vielfältige und ganzheitliche Erziehung
3. Die Umsetzung erfolgt durch
 - Sicherstellung der optimalen Betreuung und bestmöglichen individuellen Förderung der Kinder
 - Sicherstellung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Sicherstellung der angemessenen Orientierung am Bedarf von Unternehmen und Kommunen
 - Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität
 - Beratung und Unterstützung bei der Realisierung
 - aktive Förderung der Anliegen der Kinderbetreuung/öffentlichkeitswirksame Maßnahmen
 - Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung

Zur Umsetzung im Einzelnen:

3.1 Sicherstellung der optimalen Betreuung und bestmöglichen individuellen Förderung der Kinder

Für alle Kindertagesstätten muss auf der Grundlage von 1 und 2 ein Konzept vorliegen oder erstellt werden, in dem es darum geht:

- den Kindern eine glückliche Zeit im Kinderhaus zu ermöglichen und sie liebevoll zu betreuen
- sie zu leiten und darin zu unterstützen, sich zu selbstbewussten, sozial verantwortlichen und demokratisch gesinnten Menschen zu entwickeln
- Kindern aus unterschiedlichen Familien, Geschlechtern, Religionen und Nationen mit unterschiedlichen Fähigkeiten die bestmögliche individuelle Unterstützung und vielfältige Angebote zu bieten



- die Neugier, den Wissensdurst und den Forscherdrang der Kinder in geistiger und körperlicher Hinsicht in einem Sicherheit gebenden Rahmen und in einer freundlichen und anregenden Umgebung zu fördern
- schon den Kleinsten mit Achtung und Respekt vor ihren Fähigkeiten und Akzeptanz ihrer Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten vom ersten Tag an zu begegnen.

3.2 Sicherstellung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern

Um das Bestmögliche für die Kinder zu erreichen, ist eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern unabdingbar. Zu den Grundsätzen des Dachverbands gehört es daher, dass die Mitglieder in ihren Kinderhäusern:

- das gegenseitige partnerschaftliche Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und den Mitarbeitern aufbauen und aufrechterhalten
- dass die Eltern den Mitarbeitern die Verantwortung für ihr Kind in der Kinderhauszeit vertrauensvoll übertragen können
- den Eltern und Kindern vor dem Hintergrund einer gründlichen Ausbildung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiter professionelle Leistung bieten
- die Betreuungsangebote am Bedarf der Eltern und Kinder orientieren
- die Wünsche der Eltern ernst nehmen und auf die Umsetzbarkeit in der täglichen Arbeit im Kinderhaus prüfen
- auch bei Konflikten die Grundsätze der pädagogischen Konzeption beachten und sie vertreten.

3.3 Sicherstellung der angemessenen Orientierung am Bedarf von Unternehmen und Kommunen

Alle Kinderhäuser der Mitglieder im Dachverband verstehen sich als „Problemlöser“ für Unternehmen und Kommunen. Dies bedeutet, alles daran zu setzen:

- den Betreuungsbedarf inhaltlich flexibel und zeitnah zu lösen
- innovative Konzepte professionell und mit hoher Qualität zu entwickeln und zu realisieren
- die Kostenstruktur so zu gestalten und zu halten, dass ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis gesichert ist
- angemessene Lösungen für die Trägerschaft und Kooperation mit einzelnen Firmen zu initiieren.



3.4 Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität

Eine hohe Qualität der Arbeit in den Kinderhäusern ist die Grundlage für die Zufriedenheit der Unternehmen, Eltern, Mitarbeiter und auch der Kinder. Dies wird unter anderem dadurch gesichert, dass:

- der Dachverband eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungen entwickelt und allen Mitgliedern anbietet. Alternativ verpflichten die Mitglieder die Mitarbeiter in ihren Kinderhäusern an Fort- und Weiterbildungen im üblichen Rahmen teilzunehmen
- die Zusammenarbeit in allen Funktionen von Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Professionalität geprägt und damit am Kunden orientiert ist
- die Mitglieder sich unter Hinzuziehung von Fachkompetenz an der aktuellen pädagogischen Diskussion beteiligen und sich Veränderungen und Herausforderungen im Themenfeld stellen. Wissenschaftliche und praktische Erfahrungen sind dabei aufzugreifen, die Konzepte anzupassen und auf ihre Umsetzung hinzuwirken.

3.5 Aktive Förderung der Anliegen der Kinderbetreuung/ Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen

Der Dachverband setzt sich für den Ausbau der Qualität und Quantität der Kinderbetreuung für alle Altersgruppen ein und beteiligt sich aktiv an der gesellschaftlichen Debatte um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Insbesondere stehen folgende Themen im Fokus:

- die Diskussion über Ansätze und Konzepte für eine familienfreundliche Gesellschaft, in der Beruf und Familie zu vereinbaren sind
- die Beteiligung an Fachkongressen
- die Realisierung in unterschiedlichen Kooperationen
- innovative Projekte beispielgebend umsetzen und in der Öffentlichkeit bekannt machen
- Chancengleichheit für Kinder aus unterschiedlichsten Familien
- Einsatz für die Wertschätzung des Berufsbilds „Erzieher“ in der Gesellschaft.

3.6 Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung

Der Dachverband steht für das Nebeneinander von Wirtschaftlichkeit der Einrichtungen und ihrer hohen Qualität. Dies bedeutet im Detail:

- dass die Mitglieder des Dachverbands die Leistungen der Mitarbeiter in ihren Kinderhäusern dem Markt entsprechend angemessen vergüten und im Gegenzug eine qualitativ hochwertige Arbeit einfordern. Darüber hinaus halten die Mitglieder Angebote zur Personalentwicklung vor.
- Kosten und Nutzen, Leistung und Verantwortung, Mitarbeiter- und Kinderwohl, Eltern- und Kinderhausinteressen gegeneinander abzuwägen.